

# Fußball Laafeld 1971

Der Laafelder Sportverein wurde Mitte der 1960er Jahre gegründet. Damals gab es zu wenig Vereine und viele sportbegeisterte Jugendliche. Eduard Kollmanitsch stellte spontan seinen Obstgarten als Sportplatz zur Verfügung.

Die Männer der ersten Stunde waren Präsident Rudolf Peterka, Obmann Franz Hermann, Obmannstellvertreter

**„Da waren sicher 500 Leute. Es war ein Großereignis für die damalige Zeit. Heute bringst nicht einmal beim Meisterschaftsspiel so viele zusammen.“**

Es war ein „Großereignis“. Dechant Schweighofer weihte das neue Sportheim ein. 2 250 freiwillige Arbeitsstunden waren von Spielern und Freunden des Vereines bis zur Fertigstellung geleistet worden.

Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen wie beispielsweise Kurt Schattelbauer, Hofrat Duss vom Union Landesverband, Bezirksobmann Prim. Amann und Karl Engel. Den Rahmen der Feier bildete ein großes Pokalturnier.

Eduard Kollmanitsch sen., Kassier Franz Obed, Josef Spätauf sen. und Heinz Cziglar.

Die Errichtung des Sportheims erfolgte in den Jahren 1966–1971. Aus diesem Anlass wurde am 1. August 1971 in Laafeld ein Fest gefeiert.

(HEINZ CZIGLAR)

